

Juni 2015

Rundbrief zu aktuellen Entwicklungen

Liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die „großen Ferien“ können beginnen! Nach einem rasant zu Ende gegangenen Schulhalbjahr starten wir als erstes Bundesland in die Sommerferien. Immer überschlagen sich am Ende die Termine und diesmal war es durch den frühen Ferientermin zeitlich besonders hektisch.

Wir haben gerade den diesjährigen *Abiturjahrgang* entlassen: Am 19. Juni haben 109 Abiturientinnen und Abiturienten erfolgreich unsere Schule verlassen. Stolz darf man sein – die allgemeine Hochschulreife eröffnet viele Wege und Pläne. Drei Schüler haben den Notendurchschnitt 1,0 erhalten, etliche haben einen hervorragenden Durchschnitt mit einer 1 vor dem Komma erreicht. Ob man das „große Los“ gezogen hat (so das Motto des diesjährigen Abiturgottesdienstes), wird sich noch herausstellen müssen, denn der Schulabschluss ist erst der Auftakt zu neuen Herausforderungen in Studium oder Ausbildung. Das Abitur bescheinigt die besten Voraussetzungen dazu. *Nochmals an dieser Stelle unseren herzlichen Glückwunsch und die besten Wünsche für ein gelingendes, glückliches Leben nach der Schule!*

Das zweite Halbjahr ist auch diesmal geprägt gewesen von einer Vielzahl von Veranstaltungen und Projekten.

Ich möchte diesmal nur in knapper Form auf diese Ereignisse eingehen und den Blick mehr auf die durch die Schulkonferenz beschlossenen Veränderungen für das neue Schuljahr lenken.

Im zweiten Halbjahr dieses Schuljahres hat es auch wieder *Begegnungen im Rahmen unserer Schulpartnerschaften* gegeben:

Im Frühjahr hat wie gewohnt der Besuch unserer Partnerschule in Fredericia stattgefunden. Eine gemeinsame Schülergruppe des FG und des RGH ist nach einer Woche Aufenthalt und Schulbesuch begeistert zurückgekehrt. Es ist sehr schön, dass sich dieser Schüleraustausch immer größerer Beliebtheit erfreut.

Eine Schülergruppe unserer Französischlernenden der Jahrgangsstufe 8 hat sich mit einer Schülergruppe des Collège St. Joseph aus Bourg-en-Bresse in der Jugendherberge Schloss Ortenberg getroffen. Zum zweiten Mal hat eine so gestaltete **deutsch-französische Begegnung** unter Leitung von Frau Manns und Frau Ott stattgefunden. Die sehr positive Resonanz auf die erste Begegnung in dieser Form hat in diesem Jahr dazu geführt, dass leider nicht alle Interessierten an dem Austauschprogramm teilnehmen konnten.

Im Moment haben wir für zwei Wochen eine Schülergruppe aus unserer Partnerschule in San José / Kalifornien bei uns zu Gast. Bis zum 30.6.2015 verbringen die Gäste ihre Zeit in Herford, dann geht es auf den Rückflug nach San Francisco. In diesem Jahr gestaltet sich der Austausch sehr harmonisch und ich bedanke mich für die ausgesprochen herzliche Aufnahme der Jugendlichen in den Gastfamilien.

Eine große Zahl von Schülerinnen und Schülern oder Lerngruppen haben auch in diesem Schuljahr durch Teilnahme an Wettbewerben außerschulisch Preise und Auszeichnungen gewonnen.

Die Klasse 5b (Fachlehrerin für Politik: Frau Blumenkamp) hat eine Auszeichnung für ihre Gemeinschaftsarbeit innerhalb eines Wettbewerbs der Bundeszentrale für politische Bildung erhalten: ein Hauptpreis von 1000€ ist in die Klassenkasse geflossen. Beim Wettbewerb „Einstein OWL“ gewannen Peter Wendt und Fabian Fritsch (Q1) mit ihrer im Vergleich zum „Jugend forscht“-Beitrag 2014 sehr viel ausgereifteren Arbeit über Magnesium als Ersatz für das teure Lithium in Batterien einen ersten Platz: 2000€ für den Fachbereich Chemie und ein einjähriges Stipendium für ein Studium an einer Uni in OWL.

Der diesjährige **Känguru-Wettbewerb**, der alljährlich von Frau Konze organisiert wird, hat wieder hervorragende Ergebnisse für Schüler des RGH erbracht. 178 Ravensberger haben sich in diesem Jahr den Herausforderungen des Känguru-Wettbewerbs der Mathematik gestellt. Sie taten es Millionen Teilnehmern aus über 50 Ländern gleich. 17 (9%) sind als Preisträger hervorgegangen. Wir liegen insgesamt weit über dem Durchschnitt: In Deutschland werden Preise an die „5% Spitze“ aller Teilnehmer verliehen. Mit ganz besonders hohen Punktzahlen sind aus diesem Wettbewerb hervorgegangen: Fynn Tiekötter aus der 7a sowie Sebastian Angrick aus der 9c mit neuem Schulrekord!

Wir haben uns erneut um das Signet „MINT-freundliche Schule“ beworben und zugesprochen bekommen. Im August wird Frau Werner mit Schülern diese Auszeichnung als Wertschätzung für unser Engagement zum Thema „MINT“ entgegen nehmen.

Erstmals haben wir uns am Bundeswettbewerb Fremdsprachen beteiligt, und zwar im Fach Latein. Drei der sieben Teilnehmer und Teilnehmerinnen sind als Preisträger aus dem Einzelwettbewerb hervorgegangen: Sebastian Angrick, Manuel Lourenco und Lars Frederik Taurus (alle J9). Lars Frederik wird nach den Sommerferien als einer von 70 Schülern bundesweit an der Endrunde des Wettbewerbs teilnehmen.

*Im sportlichen Bereich erzielten unsere Schulmannschaften so vielfältige nennenswerte Erfolg, dass es wieder diesen Rahmen sprengen würde. Ich verweise daher auf die immer aktualisierte Übersicht auf unserer Homepage unter der Rubrik **Sport**. Nur auf zwei Besonderheiten sei verwiesen: kreisweit sind wir für die hohe Zahl an erworbenen Sportabzeichen mit dem dritten Platz ausgezeichnet worden und unsere Mannschaften der erst in diesem Schuljahr neu gegründeten AG „Tanzende Schulen NRW“ haben schon an den Landesmeisterschaften mit erfolgreicher Platzierung teilgenommen.*

Allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen einen ganz herzlichen Glückwunsch zu den erreichten Erfolgen sowie allen betreuenden Kolleginnen und Kollegen meinen Dank für die intensive, zum Teil langjährige Begleitung.

Zum Schuljahresende sind wie immer die Ergebnisse des gesamten Schuljahres aus dem Unterricht oder den Arbeitsgemeinschaften präsentiert worden:

Zwei Literaturkursaufführungen und zwei Aufführungen der Theater-AG (alles unter Leitung von Herrn Kloos) haben durch hervorragende Aufführungen ganz unterschiedlicher Art das Publikum begeistert. Der Videokurs unter Leitung von Frau Johann wird noch am letzten Schultag sein Produkt einer größeren Schülerschaft präsentieren können.

Unser *traditionelles Sommerkonzert mit anschließendem Lampionfest* war in diesem Jahr besonders gut gelungen: eine große Schulgemeinschaft (über-)füllte das Stadttheater: *Black and White* als Rahmenthema führte Mitwirkende und Gäste durch ein kontrastreiches Programm mit sehr passender Moderation und musikalischen Beiträgen. Die Qualität der Darbietungen schon unserer Jüngsten war bemerkenswert! Großes Lob an alle und ein herzliches Dankeschön an die ausführenden Kolleginnen **Frau Henning-Siekermann, Frau Thalmeier und Frau Dr. Kramer.**

Zeitgleich fand im Foyer des Stadttheaters die Ausstellung „Wurzelplastiken“ statt. In einer AG und durch Schülerinnen und Schüler des Kunsturses von Frau Schmidt sind unter Anleitung des Künstlers Alexander Izmajlov sehr phantasievolle Plastiken aus Wurzeln oder Ästen entstanden.

Ein weiterer Höhepunkt des zu Ende gehenden Schuljahres war die offizielle Auftaktveranstaltung zu unserem Schulprojekt „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Die Vorbereitungen zur Anerkennung des RGH in diesem Netzwerk sind im Laufe des Schuljahres durch eine AG unter Leitung von Frau Blumenkamp gelaufen. Durch die spontane Zusage unserer Paten, den „Ehrlich Brothers“, konnten wir einen wahrhaft zauberhaften Startschuss organisieren: die „Ehrlich Brothers“ sind ehemalige Ravensberger und inzwischen weltweit bekannte und tourende Zauberkünstler. Auch davon haben wir einiges gesehen. Das Projekt selbst ist eine Herausforderung und Verpflichtung zugleich: Eine klare Botschaft gegen Diskriminierung und Rassismus kann man nicht „herbei zaubern“, sondern erfordert eine Grundhaltung, die es zu entwickeln und zu leben gilt. Wir machen uns auf den Weg!

Zum Schuljahresende verabschieden wir Frau Brunegraf, Frau Küster und Herrn Kuß in den wohlverdienten Ruhestand. Für einen langjährigen Dienst an unserer Schule - Herr Kuß ist sogar ehemaliger Schüler dieser Schule - bedanken wir uns als Kollegium und als Schulgemeinde ganz ausdrücklich. Alle haben in den unterschiedlichsten Aufgabenfeldern wichtige Funktionen inne gehabt und ausgefüllt. Wir wünschen einen guten Übergang in einen nun viel unhektischeren Lebensabschnitt. Bleiben Sie alle noch lange so gesund und munter und genießen Sie die freie Zeit.

Zudem haben unsere ehemaligen Referendarinnen und Referendare (Frau Kempe, Frau Schwabauer, Frau Wachtel, Frau Kammeyer, Frau Schäfer und Herr Riediger) zum Teil Vertretungsstellen oder Festanstellungen an anderen Schulen gefunden. Dazu unseren herzlichen Glückwunsch und für den weiteren beruflichen Weg alles Gute.

Eine neue Referendarsgruppe hat zum 1. Mai die Ausbildung an unserer Schule begonnen und wird zum neuen Schuljahr eigenverantwortlichen Unterricht überneh-

men: Frau Brune (Mathe/Sport), Herr Lazic (Englisch/Sowi), Frau Probst (Französisch/Kunst), Frau Rohr (Deutsch/Sport) und Frau Schönfeld (Englisch/Geschichte).

Bevor wir nun alle in eine lange und hoffentlich erholsame Sommerpause gehen, möchte ich noch **die oben angekündigten Ausblicke in das Schuljahr 2015 / 2016** geben, die durch Schulkonferenzbeschluss Gültigkeit bekommen haben:

- Nach wie vor gilt, dass Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 7 das Schulgelände in der einstündigen Mittagspause verlassen dürfen, sofern eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegt. Die Erlaubnis wird im Schülerschein dokumentiert. Ich weise schon an dieser Stelle wieder darauf hin, dass der Vermerk im Schülerschein zu Beginn eines jeden Schuljahres erneuert werden muss!
- Ab dem kommenden Schuljahr wird die Mittagspause für **alle** Jahrgangsstufen in der 7. Stunde (13.00 Uhr bis 13.45 Uhr) liegen. In dieser Zeit kann dann wie gewohnt in der Cafeteria ein warmes Mittagessen eingenommen werden. Oberstufenschülerinnen und -schüler, die in der 6. Stunde keinen Unterricht haben, können auch dann schon essen.
- Konsequenzen aus den Empfehlungen des „Runden Tisches“ zu G8 werden wie folgt umgesetzt:
 - Die Stundentafel wird in der Jgst. 5 so angepasst, dass in der Regel kein Nachmittagsunterricht stattfindet (Ausnahme: Science-Klasse alle 14 Tage montags bis 15.20 Uhr oder Schülerinnen und Schüler, die alle 14 Tage montags an Förder- / Förderstunden Deutsch teilnehmen).
 - In der Jgst. 7 wird Physik vierzehntägig nachmittags als freiwillige AG angeboten, so dass auch der Jahrgang 7 nach Erlassvorgabe nur einmal nachmittags Unterricht hat.
 - Die Grundsätze der Hausaufgabenpraxis am RGH sind der Erlassvorgabe angepasst und werden in Kürze auf unserer Homepage aktualisiert bzw. in den ersten Klassenpflegschaftssitzungen erläutert.

Wir werden zum neuen Schuljahr **drei Klassen in der Jahrgangsstufe 5** einrichten. 84 Kinder wurden aufgenommen und haben ihre Schule und neue Klasse am Kennenlernnachmittag schon in Augenschein genommen.

Wir freuen uns auf unsere „Neuen“.

Zum Abschluss geht mein Dank wieder an die Cafeteriamütter bzw. an Frau Niewöhner und Frau Pavelec, die die Ausgabe des warmen Mittagessens durchführen.

Unseren herzlichen Dank für die so liebevoll und zu aller Zufriedenheit gestaltete „Versorgung“ für uns alle.

Vielleicht haben Sie selber Lust und ein wenig Zeit, uns zu unterstützen? Wenn Sie für sich Möglichkeiten sehen, das Team zu erweitern, melden Sie sich am besten im Sekretariat oder bei Frau Rolle-Angrick in der Cafeteria.

Uns allen wünsche ich erholsame Sommerferien, so dass wir uns spätestens am 12. August gesund und mit neuem Tatendrang wiedersehen.

Mit freundlichem Gruß

